

PRESSEINFORMATION

Nummer 16

WACKER kauft ADL BioPharma in Spanien und stärkt damit sein Biotechnologiegeschäft

- ♦ WACKER ÜBERNIMMT AUFTRAGSHERSTELLER FÜR DIE LEBENS- MITTEL-, PHARMA- UND KONSUMGÜTERINDUSTRIE IN LEÓN, NORDSPANIEN
- ♦ RUND 300 BESCHÄFTIGTE VON ADL BIOPHARMA BRINGEN UM- FASSENDEN EXPERTISE UND LANGJÄHRIGE ERFAHRUNG IN DER PROZESSENTWICKLUNG UND HERSTELLUNG NACHHALTIGER FERMENTATIONSPRODUKTE FÜR VERSCHIEDENE MÄRKTE UND BRANCHEN MIT
- ♦ ZUSÄTZLICHE FERMENTATIONS-KAPAZITÄTEN VON RUND 2.000 KUBIKMETERN SCHAFFEN BASIS FÜR WEITERES WACHSTUM IM BEREICH NACHHALTIG HERGESTELLTER LEBENSMITTEL- INHALTSSTOFFE
- ♦ KAUFPREIS LIEGT BEI MEHR ALS 100 MILLIONEN EURO
- ♦ VORSTANDSCHEF CHRISTIAN HARTEL: „MIT DER AKQUISITION STÄRKEN WIR UNSER BIOTECHNOLOGIEGESCHÄFT UND KOMMEN DEN WACHSTUMSZIELEN FÜR UNSERE LIFE-SCIENCE- SPARTE EINEN WICHTIGEN SCHRITT NÄHER“

München / León, 8. Mai 2023 – Der Münchner Chemiekonzern WACKER hat 100 Prozent der Anteile des Auftragsherstellers ADL BioPharma von dem Finanzinvestor Kartesia erworben. Eine entsprechende Vereinbarung, mit der die Transaktion vollzogen wurde, haben WACKER und Kartesia in der vergangenen Woche unterzeichnet. Nachdem WACKER bereits 2016 Fermentationsanlagen in León, Nordspanien, übernommen hat, geht damit der gesamte Standort in den Besitz des Chemiekonzerns über. Mit der

Seite 2 von 5 der Presseinformation Nummer 16 vom 08.05.2023

Akquisition des Unternehmens, in dem rund 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt sind, erwirbt WACKER Fermentationskapazitäten von circa 2.000 Kubikmetern (Bruttovolumen) sowie zusätzliche Kapazitäten für Rückgewinnungs- und Aufreinigungsprozesse. Die bestehenden Kundenbeziehungen von ADL BioPharma als Auftragshersteller (CMO) für fermentativ hergestellte Produkte für die Lebensmittel-, Pharma- und Konsumgüterindustrie wird WACKER weiterführen und ausbauen. Der Kaufpreis für die Akquisition liegt bei mehr als 100 Millionen Euro.

„Die Akquisition von ADL BioPharma ist ein wichtiger Schritt für das weitere Wachstum unseres Biotechnologiegeschäftes, mit dem wir im Jahr 2030 eine Milliarde Euro Umsatz erzielen möchten“, begründet der Vorstandsvorsitzende von WACKER, Christian Hartel, die Investition. „ADL BioPharma hat sich in den vergangenen Jahren sehr gut entwickelt und ist im Umsatz stark gewachsen. Wir schaffen mit zusätzlichen Fermentationskapazitäten die Basis für weiteres Wachstum im Bereich nachhaltig hergestellter Lebensmittelinhaltsstoffe. Mit der technologischen Expertise von WACKER und den Kapazitäten von ADL BioPharma positionieren wir uns als starker Spieler in diesem Wachstumsmarkt.“

WACKER BIOSOLUTIONS, die Life-Science-Sparte des WACKER-Konzerns, betreibt seit sieben Jahren Fermentationsanlagen am Standort León. Im Jahr 2016 hat WACKER dort eine Produktionsanlage mit einer Fermentationskapazität von 800 Kubikmetern (Bruttovolumen) von ADL BioPharma erworben. Seitdem stellt WACKER in León fermentativ erzeugtes Cystin her und bietet Dienstleistungen als Auftragshersteller an. Seit der Übernahme hat der Münchner Chemiekonzern die bestehenden Anlagen modernisiert und in weiteres Produktionsequipment investiert. Zudem wurden am Standort rund 60 neue Arbeitsplätze geschaffen. Die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat sich damit vervierfacht.

Seite 3 von 5 der Presseinformation Nummer 16 vom 08.05.2023

Mit der Übernahme von ADL BioPharma ist WACKER nun Eigentümer der gesamten Anlage mit Fermentationskapazitäten von insgesamt knapp 3.000 Kubikmetern (Bruttovolumen). Welche Pläne WACKER für den Standort hat, erläutert Susanne Leonhartsberger, die den Geschäftsbereich WACKER BIOSOLUTIONS leitet. „Das CMO-Geschäft von ADL BioPharma passt sehr gut in unser Portfolio. Das Unternehmen verfügt über umfangreiche und äußerst wichtige Kundenbeziehungen, die wir konsequent weiterverfolgen und noch ausbauen werden. Wir werden diese Aktivitäten in unseren Geschäftsbereich WACKER BIOSOLUTIONS integrieren, in dem wir unter anderem nachhaltige Inhaltsstoffe für die Lebensmittel- und Nahrungsergänzungsmittelindustrie herstellen“, so Leonhartsberger. „Hier sehen wir für die kommenden Jahre Wachstumschancen für den Standort León. Gemeinsam mit unseren neuen Kolleginnen und Kollegen, die wir herzlich willkommen heißen, wollen wir unser Geschäft weiter ausbauen.“

Über ADL BioPharma

Mit mehr als 60 Jahren Erfahrung in der Biotechnologiebranche ist ADL BioPharma ein weltweit führender Auftragshersteller für hochwertige Fermentationsprodukte. Im Jahr 1954 wurde das Vorgängerunternehmen Antibióticos, S.A. als Pionier in der Herstellung von pharmazeutischen Wirkstoffen (APIs) in León gegründet. Im Jahr 2014 hat sich das Unternehmen neu aufgestellt. ADL BioPharma verfügt heute über umfassendes Know-how in der Prozessentwicklung und in der Hochskalierung der Produktion von nachhaltig hergestellten Fermentationsprodukten für verschiedene Märkte und Branchen. Zum Portfolio zählen Aromen und Duftstoffe, Inhaltsstoffe für Lebensmittel, Körperpflege- und Kosmetikprodukte sowie Pharmawirkstoffe. Mit Fermentationskapazitäten von rund 2.000 Kubikmetern und zusätzlichen Kapazitäten für Rückgewinnungs- und Aufreinigungsprozesse auf insgesamt rund 55.000 Quadratmetern Anlagenfläche betreibt ADL BioPharma eine der

Seite 4 von 5 der Presseinformation Nummer 16 vom 08.05.2023

größten biotechnologischen Anlagen für die Auftragsherstellung von Fermentationsprodukten in Europa. Der gesamte Standort umfasst eine Fläche von knapp 150.000 Quadratmetern. Mit rund 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist ADL BioPharma einer der größten Arbeitgeber in der Region León.

Über WACKER BIOSOLUTIONS

WACKER BIOSOLUTIONS bietet auf Grundlage fortschrittlicher biotechnologischer Prozesse maßgeschneiderte und innovative Lösungen und Produkte für den Life Science-Sektor. Dazu zählen Pharmaproteine, Cyclodextrine und fermentatives L-Cystein. Daneben ergänzen chemische Katalogprodukte wie Acetylaceton das Portfolio. Der Geschäftsbereich konzentriert sich auf Lösungen für Wachstumsbereiche, wie z.B. Lebensmittelinhaltsstoffe, Pharmawirkstoffe und Agrochemikalien. WACKER BIOSOLUTIONS ist die Life-Science-Sparte des Münchner WACKER-Konzerns. Weitere Informationen finden Sie unter [wacker.com](https://www.wacker.com)

Diese Presseinformation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung von WACKER beruhen. Obwohl wir annehmen, dass die Erwartungen dieser vorausschauenden Aussagen realistisch sind, können wir nicht dafür garantieren, dass die Erwartungen sich auch als richtig erweisen. Die Annahmen können Risiken und Unsicherheiten bergen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, die solche Abweichungen verursachen können, gehören u. a.: Veränderungen im wirtschaftlichen und geschäftlichen Umfeld, Wechselkurs- und Zinsschwankungen, Einführung von Konkurrenzprodukten, mangelnde Akzeptanz neuer Produkte oder Dienstleistungen und Änderungen der Geschäftsstrategie. Eine Aktualisierung der vorausschauenden Aussagen durch WACKER ist weder geplant noch übernimmt WACKER die Verpflichtung dafür.

Die Inhalte dieser Presseinformation sprechen alle Geschlechter gleichermaßen an. Zur besseren Lesbarkeit kann auch die männliche Sprachform (z.B. Kunde, Mitarbeiter) verwendet werden.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Wacker Chemie AG
Presse und Information
Manuela Dollinger
Tel. +49 89 6279-1629
manuela.dollinger@wacker.com
www.wacker.com
follow us on:   

Unternehmenskurzprofil:

WACKER ist ein global operierender Chemiekonzern mit rund 15.700 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von rund 8,21 Mrd. € (2022). WACKER verfügt weltweit über 27 Produktionsstätten, 26 technische Kompetenzzentren und 50 Vertriebsbüros.

WACKER SILICONES

Siliconöle, -emulsionen, -kautschuke und -harze, Silane, Pyrogene Kieselsäuren, Thermoplastische Siliconelastomere

WACKER POLYMERS

Polyvinylacetate und Vinylacetat-Co- und Terpolymere in Form von Dispersionspulvern, Dispersionen, Festharzen und Lösungen

WACKER BIOSOLUTIONS

Biotechnologische Produkte wie Cyclodextrine, Cystein und Biopharmazeutika, außerdem Feinchemikalien und Polyvinylacetat-Festharze

WACKER POLYSILICON

Polysilicium für die Halbleiter- und Photovoltaikindustrie